

M i s c e l l e n.

Buchhändler-Börse in Leipzig. Bei Polet in Leipzig ist eine sehr brav in Steindruck ausgeführte Ansicht dieses Gebäudes, umgeben von 16 kleinern Abbildungen der merkwürdigsten Gebäude der Stadt, erschienen. Letztere sind namentlich: Das Theater, das Augusteum, das Rathhaus, das Paulinum, die Handelsbörse, die Thomaskirche, Löhr's Garten, die Johanniskirche, das Schützenhaus, die Bürgerschule, das Waagegebäude, das Georgenhaus, Gruner's Haus, die Pleißenburg, Dr. Härtel's Haus und die Nikolaikirche. Das Ganze dürfte als ein schönes Denkblatt für diejenigen Buchhändler, welche öfters Leipzig besucht haben und für die sich manche Erinnerung an die dargestellten Gebäude knüpft, nicht ohne Interesse sein, besonders könnte es wohl eine passende Comptoirverzierung abgeben.

R. Weigel's vierter Kunstkatalog. Wir haben bereits im vorigen Jahre beim Erscheinen des dritten dieser Kataloge Gelegenheit genommen (S. 653 des BBl.), auf die Vorzüge derselben, sowohl was den Reichtum an trefflichen Büchern und Kunstblättern, welche sie aufzählen, als auch was die Anordnung betrifft, aufmerksam zu machen, und es ist das dort Gesagte auch auf diesen neuen und etwas stärkern in vollem Maße anwendbar. Er legt ein rühmliches Zeugniß von dem Streben des Herrn Weigel ab, solche Gegenstände auf seinem Lager zu vereinigen, welche die Aufmerksamkeit wahrer Kunstkenner in Anspruch zu nehmen vermögen, eine Aufgabe, die in Betreff der Kunstblätter immer schwerer wird, da die ältern mehr und mehr ihren Weg in solche Sammlungen nehmen, aus denen nicht leicht Etwas wieder zum Verkauf hervorgeht und, was die Kunstliteratur anbelangt, ein Ziel, das von sehr Wenigen Behufs des Handels verfolgt wird. In dem fünften Katalog verspricht Herr Weigel, das Verzeichniß einer Sammlung von Blättern in Schwarzkunst zu geben, die geeignet ist, die Geschichte dieser Kunst zu erläutern.

London. In der Sitzung des Unterhauses am 20. Mai trug Hr. Talfourd darauf an, eine Bill einbringen zu dürfen, zur Verbesserung des Gesetzes über Verlagsrecht und gegen Nachdruck. Er schlug vor, das Eigenthumsrecht an lit. Arbeiten den Schriftstellern und ihren Familien auf 60 Jahre zu sichern, und verbreitete sich beredt über das Unrecht, welches bisher vielen der berühmtesten englischen Autoren widerfahren sei. Er verlange, fügte er bei, kein Almosen für die Literatur, sondern nur Gerechtigkeit. Der Kanzler des Schazes erklärte, daß er die Motion mit vielem Vergnügen unterstütze. So oft noch die Regierung einem Literator eine Gratification zuerkannt habe, sei auch die Frage wegen des schriftstellerischen Eigenthums von ihr in Betracht gezogen worden, da sie fühle, daß auf diesem Wege literarisches Verdienst sich geeigneter belohnen lasse. Herr Spring-Rice fügte bei, daß auch die Frage des völkerrechtlichen Schutzes gegen Nachdruck jetzt der Erwägung der Regierung unterliege.

Die gelehrte Gesellschaft in Götting hat einen Preis auf eine Sammlung wendischer Volkslieder ausgesetzt.

Russische Literatur. 1837.

(Fortsetzung.)

Im Januar.

1. Die Maskerade. — Ein Geschenk für die schöne Welt. Petersb.
2. Russische Geschichte. 1. Thl. Petersb.
3. Taschenbuch für das Jahr 1837. Petersb.
4. Glinka, S., Tagebuch vom Jahre 1812. Petersb.
5. Valentini, Uebersicht der Haupt Operationen des General Feldmarschall, Fürst von Warschau, Graf Paskewitsch, gegen die Türken in Asien. Uebers. vom Oberst Bachmann. Petersb.
6. Adlung, F., Bibliotheca Sanscrita oder Literatur der Sanskritsprache. 2. Ausg. Petersb.
7. Abercrombie, J., pathologische und prakt. Untersuchung der Krankheiten des Gehirns. A. d. Franzöf. Petersb.
8. Puschkin, A., Jewgenii Anjegin. Ein Roman in Versen. 3. Ausg. Petersb.
9. Tschischoff, F., Betrachtung über die allgemeine Theorie des Gleichgewichts. Petersb.
10. Taschenbuch für Leser russischer Bücher, Zeitungen u. Journale v. Iwan Re-f-s. Petersb.
11. Burjanoff, W., Wanderung mit den Kindern durch Rußland. Petersb.
12. Kriegs-Bibliothek. Der russischen Armee gewidmet. 1. Buch. Petersb.
13. Neu-Jahrs-Geschenk für Kinder von M. S-f. Petersb.
14. Sand, G., Quintilla. A. d. Franzöf. übers. Petersb.
15. Metallurgische Bemerkungen über England und die dortige Verwendung des Eisens. Petersb.
16. Nareschnji, W., Romane und Erzählungen. Petersb.
17. Kräjewsky, A., Zar Boris Feodopowitsch Godunoff. Petersb.
18. Sacharoff, J., Sagen des russischen Volkes vom Familienleben ihrer Vorfahren. 1. Thl. Petersb.
19. Spakojuwsky, die Nebenbuhler. Eine Komödie in Versen. Petersb.
20. Rosa und Bassiljet v. A. M. J. Petersb.
21. Bistroglasoff, A., Gedichte. Petersb.
22. Phantasien beim Mondscheine. Gedichte. Moskau.
23. Lieder, Gedichte und Romane von A. P. Moskau.
24. Liebe und Rache. Eine Erzählung von W. R. Petersb.
25. Iwanoff, J., der russische Declamator. Petersb.
26. Tschurowski, A., die Prima Donna oder wunderbare Ereignisse im Leben eines Collegien-Registrator. 3 Thle. Moskau.
27. Ruchin, A., Erzählungen. Moskau.
28. Dawudoff, Scenen aus Kronstadt. Petersb.
29. Der gebesserte Mann. Ein Lustspiel in 2 Act. Petersb.
30. Th. Bulgarin's Werke. Petersb.
31. Leben, Gedanken und sonderbares Ende des Hofnarren Paul Ifoy. Aus dem Deutsch. übers. Moskau.
32. Die Unglückliche oder Liebe um Liebe. Eine Erzählung aus dem Franzöf. Moskau.
33. Philipp Artefeld. Histor. Roman aus d. 14. Jahrhundert. Aus dem Franzöf. übers. Moskau.
34. Bachler, L., Handbuch der Literaturgeschichte. Aus dem Deutsch. übers.
35. Auswahl von Mustern deutscher Prosaisker u. Dichter. Moskau.
36. Eine Handschrift von Filaret, Patriarchen von ganz Rußland. Moskau. Eine historische Merkwürdigkeit, wichtig.
37. Bantusch-Kamensky, Dmitri, Verikon der merkwürdigsten Männer Rußlands; herausgeg. v. A. Schürzajeff. Moskau. 5 Thle.
38. Sakrewski, Nic., Skizze der Geschichte der Stadt Kiew. Reval.
39. Dumont-Darville, allgemeine Reise um die Welt. Uebersetzt von Nic. Polewoi. Moskau.